Preußische Gesetzsammlung

Nr. 8.

(Nr. 11028.) Allerhöchster Erlaß, betreffend anderweite Abgrenzung der Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Berlin, Magdeburg, Cassel, Münster in Westfalen sowie Essen a. d. Ruhr und die Übertragung des Baues der Nebeneisenbahn (Nienburg a. d. Weser) Lemke–Diepholz an die Eisenbahndirektion in Münster in Westfalen. Vom 21. März 1910.

Auf Ihren Bericht vom 16. März 1910 bestimme Ich, daß

a) die Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Berlin, Magdeburg, Cassel, Münster in Westfalen und Essen a. d. Ruhr mit dem 1. April 1910 nach Maßgabe der anliegenden Nachweisung anderweit abgegrenzt werden und

b) die Leitung des Baues der durch Gesetz vom 14. Mai 1908 (Gesetzsamml. S. 117) zum Baue genehmigten Nebeneisenbahn (Nienburg a. d. Weser) Lemke–Diepholz mit dem 1. April 1910 von der Eisenbahndirektion in Hannover auf die Eisenbahndirektion in Münster in Westfalen übergeht.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 21. März 1910.

Wilhelm.

v. Breitenbach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ausgegeben zu Berlin den 31. März 1910.

Änderungen

der Verwaltungsbezirke mehrerer Eisenbahndirektionen am 1. April 1910.

Eisenbahndirektion	Zugang (Bahnstrecken)	Abgang (Bahnstrecken)	Bemerkungen
Magdeburg		Wannsee – Beelitz (Heilstätten)	an den Eisenbahndirektionsbezirk Berlin.
Berlin	Wannsee – Beelitz (Heilstätten)		aus dem Eisenbahndirektionsbezirke Magdeburg.
Münster in Westfalen		Paderborn – Sennelager – Hövelhof Paderborn – Lippspringe	an den Eisenbahndirektionsbezirk Cassel.
		Wesel – Winterswyk mit Ausschluß des Bahnhofs Bocholt	an den Eisenbahndirektionsbezirk Essen a. d. Ruhr.
	Lünen – Lüdinghausen		aus dem Eisenbahndirektionsbezirk Essen a. d. Ruhr.
Cassel	Paderborn – Sennelager – Hövelhof Paderborn – Lippspringe		aus dem Eisenbahndirektionsbezirke Münster in Westfalen.
Essen a. d. Ruhr		Lünen – Lüdinghausen	an den Eisenbahndirektionsbezirk Münster in Westfalen.
	Wesel – Winterswyk mit Ausschluß des Bahnhofs Bocholt		aus dem Eisenbahndirektionsbezirke Münster in Westfalen.

(Nr. 11029.) Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten, betreffend anderweite Festsetzung eines Grenzpunkts zwischen den Verwaltungsbezirken der Königlichen Eisenbahndirektionen in Münster in Westfalen und Hannover. Vom 26. März 1910.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der gemäß dem Allerhöchsten Erlasse vom 25. März 1907 neu festgesetzten Verwaltungsordnung für die Staatseisenbahnen (Gesetzsamml. S. 79) bestimme ich, daß mit dem 1. April 1910 die Grenze zwischen den Verwaltungsbezirken der Königlichen Eisenbahndirektionen in Münster

in Westfalen und in Hannover auf der Strecke Münster in Westfalen–Bremen von km 233,80 nach km 231,80 verlegt wird, so daß der Bahnhof Hemelingen aus dem Verwaltungsbezirke der Königlichen Eisenbahndirektion in Münster in Westfalen in den der Königlichen Eisenbahndirektion in Hannover übergeht.

Berlin, den 26. März 1910.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

In Vertretung.

Fleck.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 6. Oktober 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Karweiler in Karweiler im Kreise Ahrweiler durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 11 S. 59, ausgegeben am 3. März 1910;
2. das am 20. November 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Birresdorf in Birresdorf im Kreise Ahrweiler durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 12 S. 67, ausgegeben am 10. März 1910;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 24. Januar 1910, betreffend die Genehmigung zur Anwendung des Enteignungsverfahrens bei dem von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Deimedurchstich unterhalb der Adlerbrücke bei Labiau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 8 S. 58, ausgegeben am 24. Februar 1910;
4. das am 24. Januar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Makau in Makau im Kreise Ratibor durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 7 S. 61, ausgegeben am 18. Februar 1910;
5. der am 24. Januar 1910 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genossenschaft zur Regulierung der Zinna im Kreise Ratibor und der Troja von der Erlbrücke bei Katscher bis zur Einmündung in die Zinna vom 7. Februar 1906 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 7 S. 65, ausgegeben am 18. Februar 1910;

6. das am 29. Januar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Dyck in Dyck im Kreise Deutsch Krone durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 9 S. 91, ausgegeben am 3. März 1910;
7. das am 31. Januar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Eichfier-Buchholz in Eichfier im Kreise Deutsch Krone durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 10 S. 116, ausgegeben am 10. März 1910;
8. der am 2. Februar 1910 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft im Gebiete der unteren Stepenitz zu Weisen im Kreise Westprignitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 8 S. 79, ausgegeben am 25. Februar 1910;
9. das am 12. Februar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband des Außendeichs von Stellenfleth, Schöneworth und Freiburg in Freiburg a. d. E. im Kreise Kehdingen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 9 S. 43, ausgegeben am 4. März 1910;
10. das am 14. Februar 1910 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband der Nessauer Niederung im Landkreise Thorn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 10 S. 119, ausgegeben am 10. März 1910.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.